



Kontaktdaten der Steuergruppe „Fair-Trade-Kampagne Wiggensbach“

Marianne Haneberg-Klein,
Tel. (08370) 414
MarianneHaneberg-Klein@t-online.de

Johannes Straßer,
Tel. (08370) 976616
jhstrasser@web.de

Pressemitteilung

Fairtrade- Spielbälle für die FCW-Jugend

Egal wo auf der Welt Fußball, Volleyball, Basketball oder Rugby gespielt wird, die meisten Menschen wissen nichts über den Hauptdarsteller jedes Spiels – den Ball. Viele Bälle sind handgemacht, oft von Leuten mit langen Arbeitszeiten und schlechten –bedingungen. Ungefähr 40 Millionen handgefertigte Bälle, zu Weltmeisterschaften bis zu 60 Millionen, werden in ärmlichen Regionen z.B. Pakistans hergestellt. Insgesamt sind ca. 40.000 Menschen in Pakistan in der Fußballindustrie tätig.

Es gibt allerdings eine Alternative: Fairtrade-Bälle. Durch Fairtrade erhalten NäherInnen bessere Arbeitsbedingungen für ihre mühevollen Handarbeit. Für die Fußballproduzentinnen und -produzenten gilt der Fairtrade Hired Labour Standard, der voraussetzt, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter mindestens den nationalen Mindestlohn erhalten. Zudem erfordern die Fairtrade Standards, dass die Arbeitsbedingungen und Löhne kontinuierlich verbessert werden.

Um diese Entwicklung bekannter zu machen und gleichzeitig den Jugendfußball in Wiggensbach zu unterstützen, haben sich 4 UnterstützerInnen zusammengetan. Sie spendeten 3 Spielbälle und 1 Trainingsball aus fairer Produktion und übergaben diese Christian Kämmer (Foto ganz links) von der Leitung des Jugendfußballs des FCW.



Es spendeten: Michael Speith (2. v. links) von der Töpferei Speith, Xaver Brack (3. v. links) vom Weltladen in Kempten, Christine Herzner (2. rechts) von den Spicegirls sowie stellvertretend für Baum- und Gartenpflege Andreas Herzner und Johannes Straßer (rechts) von der Fairtrade Steuergruppe Wiggensbach.